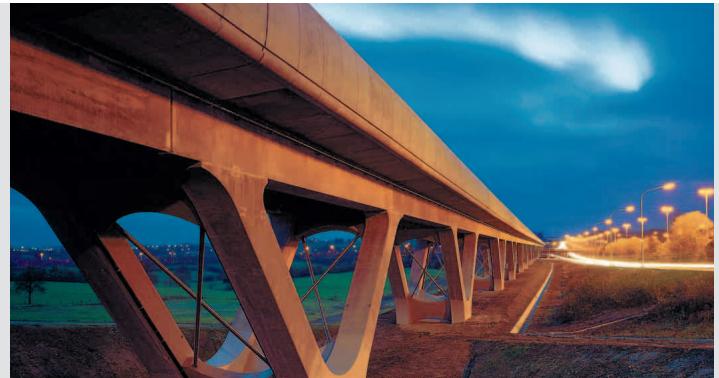


Zwischenbericht Januar bis Juni 2006



- **Konzernumsatz steigt um 22 %**
- **Positiver Ergebnistrend bei operativem Cashflow (+52 %) und operativem Ergebnis (+93 %)**
- **Ergebnisqualität durch Marktentwicklung und spürbare Effizienzsteigerungen deutlich verbessert**
- **Markteintritt in Georgien und Ausbau der Marktpositionen in Indien und Russland**
- **Zweistelliges Ergebniswachstum für Gesamtjahr bestätigt**

Überblick Januar - Juni 2006

| Mio EUR | April - Juni | | Januar - Juni | |
|------------------------------------|--------------|--------------|---------------|--------------|
| | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 |
| Umsatz | 2.142 | 2.532 | 3.498 | 4.276 |
| Operativer Cashflow | 449 | 624 | 534 | 814 |
| Operatives Ergebnis | 325 | 498 | 291 | 562 |
| Zusätzliches ordentliches Ergebnis | 36 | 39 | 15 | 61 |
| Ergebnis aus Beteiligungen | 42 | 55 | 53 | 82 |
| Betriebsergebnis | 403 | 592 | 359 | 705 |
| Ergebnis vor Steuern | 342 | 535 | 244 | 603 |
| Jahresüberschuss | 235 | 378 | 138 | 415 |
| Anteil der Gruppe | 218 | 346 | 113 | 375 |
| Investitionen | 281 | 142 | 421 | 304 |

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren,

die weltwirtschaftliche Erholung hat an Breite gewonnen. Die USA, China und Indien wachsen weiterhin kräftig; auch in Europa haben sich Nachfrage und Produktion merklich belebt. Steigende Energiepreise, globale wirtschaftliche Ungleichgewichte, die Entwicklung des US-Dollarkurses und des US-Immobilienmarktes bleiben anhaltende Risiken.

Der Zement- und Klinkerabsatz stieg im ersten Halbjahr um 16% auf 36,6 (i.V.: 31,5) Mio t. Bei unverändertem Konsolidierungskreis betrug der Zuwachs 10,8%. Besonders lebhaft entwickelte sich die Nachfrage in den europäischen Ländern sowie im Konzerngebiet Afrika-Asien-Mittelmeerraum. In Nordamerika nahm der Absatz im zweiten Quartal auf insgesamt hohem Niveau nur noch leicht zu.

Der Transportbetonabsatz erhöhte sich insgesamt um knapp 14% auf 14,2 Mio cbm; auch der Absatz von Zuschlagstoffen konnte mit einer Zunahme um 17,2% auf 44,6 Mio t erfreulich gesteigert werden.

Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahr um 22,3% auf 4.276 (i.V.: 3.498) Mio EUR. Ohne Berücksichtigung von Währungs- und Konsolidierungseffekten nahm der Konzernumsatz um 16,7% zu. Alle wesentlichen Länder erreichten zweistellige Wachstumsraten.

Auch beim operativen Cashflow und operativen Ergebnis setzte sich die positive Entwicklung aus dem ersten Quartal fort. Der operative Cashflow stieg um 52,4% auf 814 (i.V.: 534) Mio EUR. Das operative Ergebnis erhöhte sich im ersten Halbjahr auf 562 (i.V.: 291) Mio EUR. Die Ergebnissesteigerungen sind zum einen auf die breite Erholung in den europäischen Ländern und auf das anhaltend hohe Nachfrageniveau in Nordamerika zurückzuführen. Gleichzeitig machen sich die positiven Effekte aus der konsequenten Umsetzung des Projektes „win“ deutlich bemerkbar. Klare Organisationsstrukturen, eine konsequente Führungsarbeit und flache Hierarchien mit kurzen Berichtswegen haben maßgeblich zu deutlich gesteigerter Produktivität, spürbar gesunkenen Verwaltungskosten und verlängerten Ofenlaufzeiten beigetragen.

Der Anstieg des Beteiligungsergebnisses auf 82 (i.V.: 53) Mio EUR ist wesentlich durch unsere französische Beteiligung Vicat beeinflusst. Im zusätzlichen ordentlichen Ergebnis von 61 (i.V.: 15) Mio EUR sind Verkäufe von CO₂-Rechten enthalten. Die kontinuierliche Verringerung unserer spezifischen Kohlendioxid-Emissionen ist eines unserer vorrangigen Umweltschutzziele. Das Finanzergebnis hat sich bei verringertem Zinsaufwand verbessert. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag sind aufgrund der verbesserten Ergebnisentwicklung in allen Konzerngebieten auf 188 (i.V.: 106) Mio EUR gestiegen. Der Jahresüberschuss erreichte im ersten Halbjahr 415 (i.V.: 138) Mio EUR, wobei der Anteil der Gruppe auf 375 (i.V.: 113) Mio EUR stieg.

Wechsel im Aufsichtsrat

Frau Waltraud Hertreiter ist mit Ablauf der Hauptversammlung am 23. Mai 2006 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Herr Tobias Merckle wurde für den Rest der laufenden Amtszeit des derzeitigen Aufsichtsrats von der Hauptversammlung als Vertreter der Aktionäre in den Aufsichtsrat gewählt.

Expansionsstrategie fortgesetzt

HeidelbergCement hat in den vergangenen Monaten seine Expansion in Wachstumsmärkten fortgesetzt. Mit dem Markteintritt in Georgien und weiteren Investitionen in Russland erfolgten wichtige Schritte zum Aufbau einer starken Marktposition in Osteuropa und Zentralasien. Im Mai erwarben wir eine Beteiligung von 51% an dem georgischen Zementunternehmen Kartuli Tsementi, das ein Mahlwerk mit einer Kapazität von 100.000 t betreibt; bis Anfang 2008 soll die Produktionskapazität des Werks auf 500.000 t erhöht werden. Im Juli unterzeichneten wir eine Vereinbarung über den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an dem russischen Zementwerk Volsk in der Wolga-Region mit einer Kapazität von 210.000 t. Gemeinsam mit einem lokalen Partner werden wir die Produktionsanlagen modernisieren und bis Ende 2008 ein neues Zementwerk mit einer Kapazität von 2 Mio t errichten.

Darüber hinaus beabsichtigen wir, unsere Präsenz in Indien weiter auszubauen und die Mehrheit an dem Zementhersteller Mysore Cements zu übernehmen. Das Unternehmen mit Sitz in Bangalore betreibt zwei Zementwerke und ein Mahlwerk in Zentral- und Südinien mit einer Gesamtkapazität von 2,6 Mio t. Mysore Cements bietet eine gute Ausgangsposition für die Versorgung der sich rasch entwickelnden Märkte im westlichen Teil Indiens.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl stieg im ersten Halbjahr auf 43.050 (i.V.: 42.055). Die Zunahme aus der Konsolidierung unserer Aktivitäten in Kasachstan und der Erweiterung in der Ukraine übertraf die Abnahme aus Restrukturierungsmaßnahmen in Europa und Asien.

Investitionen

Die zahlungswirksamen Investitionen lagen im ersten Halbjahr bei 304 (i.V.: 421) Mio EUR. Die Sachanlageinvestitionen, die im Wesentlichen Erhaltungs- und Optimierungsmaßnahmen in unseren Zementwerken betreffen, beliefen sich auf 213 (i.V.: 208) Mio EUR. Die Finanzanlageinvestitionen verringerten sich auf 91 (i.V.: 213) Mio EUR. Unsere bereits veröffentlichten Expansionsschritte in Wachstumsmärkten werden sich erst im zweiten Halbjahr niederschlagen.

■ Umsatz nach Geschäftsbereichen Januar bis Juni

| Europa | | 2005 | 2006 |
|--------------|-------|--------------|------|
| Mio EUR | | | |
| Zement | 994 | 1.214 | |
| Beton | 585 | 718 | |
| Baustoffe | 62 | 65 | |
| Innenumsätze | -104 | -129 | |
| Gesamtumsatz | 1.537 | 1.868 | |

| Nordamerika | | 2005 | 2006 |
|--------------|-----|------|--------------|
| Mio EUR | | | |
| Zement | 540 | | 703 |
| Beton | 442 | | 595 |
| Baustoffe | | | |
| Innenumsätze | | | -93 |
| Gesamtumsatz | 912 | | 1.205 |

Europa mit kräftigem Zuwachs

Die Wirtschaft im Euroraum expandierte im ersten Halbjahr kräftig. Vor allem Konsum und Exporte nahmen deutlich zu. In den neuen EU-Mitgliedsländern ist die Konjunktur nach wie vor robust. Auch in Polen ist das Wachstum spürbar gestiegen. Für die Baukonjunktur wurde die Prognose von 1,5% auf 2,6% erhöht. In Deutschland wird durch zunehmenden Wohnungs- und Wirtschaftsbau mit einem Plus von 1% gerechnet. Bereits 2007 dürfte die Wachstumsrate allerdings wieder abflachen.

Dank der gestiegenen Nachfrage und teilweise auch durch Neukonsolidierungen nahmen unsere Zementlieferungen im ersten Halbjahr in allen Ländern meist deutlich zu. Die höchsten Wachstumsraten verzeichneten die Länder Osteuropas mit Ausnahme von Tschechien. Deutschland, Schweden, Benelux und Großbritannien erzielten ebenfalls spürbare Absatzzuwächse. Insgesamt verbesserte sich unser Zement- und Klinkerabsatz in Europa um 20,7% auf 17,8 (i.V.: 14,8) Mio t. Ohne Berücksichtigung der Neukonsolidierungen lag der Anstieg bei 12,4%. Auch der Absatz von Transportbeton und Zuschlagstoffen entwickelte sich in fast allen Ländern mit meist beträchtlichen Zuwächsen positiv.

Der Umsatz des Konzerngebiets Europa nahm um 21,5% auf 1.868 (i.V.: 1.537) Mio EUR zu.

Nordamerika weiter auf hohem Niveau

Die wirtschaftliche Dynamik hat sich in den USA nur leicht abgeschwächt. Hohe Energiepreise und eine regional unterschiedliche Abkühlung auf dem Immobilienmarkt dämpfen auch in den nächsten Monaten den privaten Verbrauch. Kanada profitiert weiterhin von dem internationalen Rohstoffboom. In unseren Marktgebieten wird die Baunachfrage in den USA vor allem vom Wirtschaftsbau und öffentlichen Bau und in Kanada vom Wohnungsbau gestützt. Der Zement- und Klinkerabsatz unserer Werke lag im ersten Halbjahr mit 7,4 (i.V.: 6,8) Mio t um 8,8% über dem Vorjahresniveau. Bei voll ausgelasteten Produktionskapazitäten konnte der Absatz im zweiten Quartal noch leicht gesteigert werden. Rund ein Viertel der Gesamtabsatzmenge wird aus anderen Konzerngebieten importiert. Die Lieferungen von Transportbeton und Zuschlagstoffen haben ebenfalls zugenommen, ein Teil davon ist allerdings auf Konsolidierungseffekte zurückzuführen.

Der Umsatz des Konzerngebiets Nordamerika stieg um 32,2% auf 1.205 (i.V.: 912) Mio EUR.

Afrika-Asien-Mittelmeerraum

| | Mio EUR | 2005 | 2006 |
|--------------|---------|------------|------|
| Zement | 470 | 586 | |
| Beton | 39 | 39 | |
| Baustoffe | | | |
| Innenumsätze | -13 | -14 | |
| Gesamtumsatz | 496 | 611 | |

maxit Group

| | Mio EUR | 2005 | 2006 |
|--------------|---------|------|------------|
| Zement | | | |
| Beton | | | |
| Baustoffe | | 529 | 562 |
| Innenumsätze | | | |
| Gesamtumsatz | | 529 | 562 |

Hohe Dynamik im Konzerngebiet Afrika-Asien-Mittelmeerraum

Die einzelnen Regionen zeigten im ersten Halbjahr eine differenzierte wirtschaftliche Entwicklung. Während die chinesische Wirtschaft weiterhin ungebremst wächst, hatte die Türkei im zweiten Quartal mit einem massiven Währungsverfall zu kämpfen.

Der Zement- und Klinkerabsatz des Konzerngebiets Afrika-Asien-Mittelmeerraum nahm im ersten Halbjahr um insgesamt 14,1% auf 11,4 (i.V.: 10,0) Mio t zu. Ohne den Konsolidierungseffekt aus der Einbeziehung des neuen Joint Venture Fufeng in China belief sich der Anstieg auf 9,7%. China verzeichnete mit einem bereinigten Absatzplus von knapp 47% das größte Wachstum, gefolgt von Bangladesh und der Türkei. Unsere indonesische Tochtergesellschaft Indocement konnte die Nachfrageschwäche bei Zement durch verstärkte Klinkerexporte mehr als ausgleichen. Im türkischen Werk Çanakkale wurde Mitte Juni der Grundstein für eine zweite Produktionslinie gelegt. Damit wird die Klinkerkapazität unseres Joint Venture Akçansa auf 5,7 Mio t und die Zementmahlkapazität auf 9 Mio t steigen. In unseren afrikanischen Ländern war die Absatzsituation uneinheitlich, insgesamt lagen die Lieferungen jedoch leicht über dem Vorjahresniveau.

Der Umsatz des Konzerngebiets Afrika-Asien-Mittelmeerraum verbesserte sich um 23,3% auf 611 (i.V.: 496) Mio EUR.

Gute Entwicklung bei maxit Group

Im ersten Halbjahr 2006 haben sich die meisten Märkte von maxit Group, darunter vor allem die nordeuropäischen Länder, gut entwickelt. Die Lage in Deutschland, dem größten Markt des Unternehmens, ist noch nicht zufriedenstellend. Die eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen werden sich bereits im laufenden Jahr unter der neuen Geschäftsführung niederschlagen. Umsätze und Ergebnisse der letzten Monate bestätigen diese Erwartung. In Benelux und Portugal konnten die Ergebnisse durch Kostenabbau verbessert werden; die Restrukturierungsmaßnahmen in Italien werden sich in der zweiten Jahreshälfte auswirken. Angesichts steigender Rohstoff- und Brennstoffpreise ist die Kostenoptimierung weiterhin im Managementfokus. Verstärkt wollen wir innovative Produkte und Verfahren schneller in mehreren Ländern gleichzeitig einführen.

Der Umsatz von maxit Group ist in den ersten sechs Monaten um 6,3% auf 562 (i.V.: 529) Mio EUR gestiegen.

Konzernservice

Das Handelsvolumen unserer Tochtergesellschaft HC Trading wuchs im ersten Halbjahr deutlich um 16,1% auf 6,8 (i.V.: 5,9) Mio t. Rückgänge bei Trockenmörtel und verwandten Materialien konnten durch das beträchtlich gestiegene Zement- und Klinkerhandelsvolumen mehr als ausgeglichen werden.

Der Umsatz im Bereich Konzernservice, der auch unseren Handel mit fossilen Brennstoffen umfasst, stieg um 19,3% auf 334 (i.V.: 280) Mio EUR.

Ausblick

Die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben 2006 trotz zunehmender Volatilität der Finanzmärkte und der Spannungen auf den Ölmärkten positiv. Für den weiteren Verlauf wird eine leichte Abschwächung prognostiziert. Die Risiken aus der Entwicklung der Energiepreise, des US-Dollarkurses und des US-Immobilienmarktes sind anhaltend hoch. Die Entwicklung von HeidelbergCement hat sich im zweiten Quartal weiter verbessert, so dass wir unsere Prognose für das Gesamtjahr – zweistelliges Wachstum bei Umsatz und Ergebnis – bekräftigen. Bei der Umsetzung unseres Projekts „win“ machen wir gute Fortschritte. Wir werden im Jahr 2006 die Effizienz im Unternehmen deutlich steigern. Die daraus resultierende spürbare Verbesserung der Ertragskraft schafft eine solide Basis für unsere Wachstumsstrategie.

Heidelberg, den 4. August 2006

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Bernd Scheifele
Vorstandsvorsitzender

Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns

6

| | 1.000 EUR | April - Juni | Januar - Juni |
|---|-----------|------------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 2.142.279 | 2.531.800 | 3.497.637 |
| Bestandsveränderung der Erzeugnisse | -14.565 | -25.625 | 19.550 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 284 | 515 | 454 |
| Gesamtleistung | 2.127.998 | 2.506.690 | 3.517.641 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 50.173 | 31.240 | 92.255 |
| Materialaufwand | -796.033 | -939.032 | -1.382.748 |
| Personalaufwand | -371.762 | -375.682 | -711.735 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -561.337 | -598.953 | -981.153 |
| Operativer Cashflow | 449.039 | 624.263 | 534.260 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | -121.097 | -123.660 | -238.614 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte | -2.447 | -2.394 | -4.843 |
| Operatives Ergebnis | 325.495 | 498.209 | 290.803 |
| Zusätzliches ordentliches Ergebnis | 36.284 | 38.598 | 15.200 |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen ¹⁾ | 37.316 | 59.791 | 46.575 |
| Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen | 4.401 | -4.781 | 6.482 |
| Betriebsergebnis | 403.496 | 591.817 | 359.060 |
| Zinsen und ähnliche Erträge | 6.207 | 6.515 | 13.792 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -65.532 | -60.878 | -129.062 |
| Wechselkursgewinne und -verluste | -1.675 | -2.653 | 24 |
| Ergebnis vor Steuern | 342.496 | 534.801 | 243.814 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -107.990 | -156.726 | -105.794 |
| Jahresüberschuss | 234.506 | 378.075 | 138.020 |
| Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis | -16.698 | -31.868 | -24.990 |
| Anteil der Gruppe | 217.808 | 346.207 | 113.030 |
| Ergebnis je Aktie in EUR (IAS 33) | 2,09 | 3,00 | 1,07 |
| | | | 3,25 |

¹⁾ Nettoergebnis aus assoziierten Unternehmen 24.896 47.575 31.836 70.546

Kapitalflussrechnung des Konzerns

| 1.000 EUR | Januar - Juni | |
|---|-----------------|-----------------|
| | 2005 | 2006 |
| Operativer Cashflow | 534.260 | 814.347 |
| Zusätzliches ordentliches Ergebnis vor Abschreibungen | 14.494 | 59.748 |
| Erhaltene Dividenden | 16.906 | 12.972 |
| Gezahlte Zinsen | -168.250 | -127.303 |
| Gezahlte Steuern | -65.789 | -148.713 |
| Eliminierung von Non Cash Items | 17.121 | 8.685 |
| Cashflow | 348.742 | 619.736 |
| Veränderung der betrieblichen Aktiva | -397.190 | -407.653 |
| Veränderung der betrieblichen Passiva | 42.161 | 18.825 |
| Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit | -6.287 | 230.908 |
| Immaterielle Vermögenswerte | -3.479 | -908 |
| Sachanlagen | -205.065 | -212.108 |
| Finanzanlagen | -212.606 | -90.510 |
| Zahlungswirksame Investitionen | -421.150 | -303.526 |
| Einzahlung aus Abgängen | 99.597 | 85.031 |
| Übernommene flüssige Mittel | 19.999 | 9.641 |
| Mittelfluss aus Investitionstätigkeit | -301.554 | -208.854 |
| Erhöhung des Kapitals | 271.512 | 229 |
| Dividende HeidelbergCement AG | -55.491 | -132.938 |
| Dividende an Fremde | -20.448 | -22.734 |
| Aufnahme von Anleihen und Krediten | 580.008 | 219.498 |
| Tilgung von Anleihen und Krediten | -391.003 | -169.833 |
| Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit | 384.578 | -105.778 |
| Veränderung der liquiden Mittel | 76.737 | -83.724 |
| Wechselkursveränderung der liquiden Mittel | -28.959 | 35.234 |
| Stand der liquiden Mittel 1. Januar | 305.009 | 316.816 |
| Stand der liquiden Mittel 30. Juni ¹⁾ | 352.787 | 268.326 |

¹⁾ In der Bilanz werden unter dem Posten Wertpapiere und ähnliche Rechte zusätzlich der Marktwert der Hedgegeschäfte und die „zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte“ in Höhe von insgesamt 51,8 (i.V.: 70,1) Mio EUR ausgewiesen.

Bilanz des Konzerns

8

| Aktiva | 1.000 EUR | 31.12.2005 | 30.06.2006 |
|--|-----------|-------------------|-------------------|
| Langfristige Aktiva | | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | | 2.454.657 | 2.622.241 |
| Sachanlagen | | | |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten | | 2.039.467 | 2.009.218 |
| Technische Anlagen und Maschinen | | 2.982.037 | 2.813.989 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 190.109 | 184.014 |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | | 283.107 | 342.361 |
| | | <u>5.494.720</u> | 5.349.582 |
| Finanzanlagen | | | |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | | 759.950 | 784.898 |
| Anteile an sonstigen Beteiligungsgesellschaften | | 334.531 | 257.256 |
| Ausleihungen an Beteiligungsgesellschaften | | 17.722 | 28.247 |
| Sonstige Ausleihungen | | 45.279 | 37.251 |
| | | <u>1.157.482</u> | 1.107.652 |
| Anlagevermögen | | 9.106.859 | 9.079.475 |
| Latente Steuern | | 170.490 | 161.417 |
| Sonstige langfristige Forderungen | | 77.618 | 79.990 |
| | | <u>9.354.967</u> | 9.320.882 |
| Kurzfristige Aktiva | | | |
| Vorräte | | | |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | 491.348 | 493.087 |
| Unfertige Erzeugnisse | | 90.454 | 81.830 |
| Fertige Erzeugnisse und Waren | | 275.153 | 284.055 |
| Geleistete Anzahlungen | | 12.686 | 15.930 |
| | | <u>869.641</u> | 874.902 |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte | | | |
| Verzinsliche Forderungen | | 185.955 | 94.923 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 920.971 | 1.273.842 |
| Sonstige kurzfristige operative Forderungen | | 193.320 | 210.039 |
| Steuererstattungsansprüche | | 45.067 | 55.795 |
| | | <u>1.345.313</u> | 1.634.599 |
| Wertpapiere und ähnliche Rechte | | 64.744 | 74.431 |
| Flüssige Mittel | | 299.986 | 245.689 |
| | | <u>2.579.684</u> | 2.829.621 |
| Bilanzsumme | | <u>11.934.651</u> | 12.150.503 |

| Passiva | | 31.12.2005 | 30.06.2006 |
|--|------------|------------|-------------------|
| 1.000 EUR | | | |
| Eigenkapital und Anteile Fremder | | | |
| Grundkapital (Gezeichnetes Kapital) | 296.065 | | 296.077 |
| Kapitalrücklage | 2.512.679 | | 2.512.896 |
| Gewinnrücklagen | 1.999.286 | | 2.244.527 |
| Währungsumrechnung | -174.938 | | -311.176 |
| Eigene Aktien | -2.936 | | -2.934 |
| Aktionären zustehendes Kapital | 4.630.156 | | 4.739.390 |
| Anteile Fremder | 427.709 | | 447.788 |
| | 5.057.865 | | 5.187.178 |
| Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | | | |
| Rückstellungen | | | |
| Pensionsrückstellungen | 736.010 | | 692.421 |
| Latente Steuern | 493.409 | | 509.632 |
| Sonstige Rückstellungen | 493.509 | | 502.720 |
| | 1.722.928 | | 1.704.773 |
| Verbindlichkeiten | | | |
| Anleihen | 1.473.966 | | 747.289 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 878.530 | | 853.891 |
| Sonstige langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 391.842 | | 406.858 |
| | 2.744.338 | | 2.008.038 |
| Sonstige langfristige operative Verbindlichkeiten | 8.144 | | 6.825 |
| | 2.752.482 | | 2.014.863 |
| | 4.475.410 | | 3.719.636 |
| Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | | | |
| Rückstellungen | 116.271 | | 115.792 |
| Verbindlichkeiten | | | |
| Anleihen | | | 727.389 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 643.900 | | 601.702 |
| Sonstige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 521.523 | | 601.619 |
| | 1.165.423 | | 1.930.710 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 568.731 | | 558.760 |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 72.248 | | 83.183 |
| Sonstige kurzfristige operative Verbindlichkeiten | 478.703 | | 555.244 |
| | 2.285.105 | | 3.127.897 |
| | 2.401.376 | | 3.243.689 |
| Bilanzsumme | 11.934.651 | | 12.150.503 |

Darstellung der im Konzernabschluss erfassten Gewinne und Verluste

10

| 1.000 EUR | Januar - Juni | |
|--|----------------|-----------------|
| | 2005 | 2006 |
| IAS 39 Finanzinstrumente | 7.869 | -6.495 |
| IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen | 19.077 | |
| IFRS 2 Anteilsbasierte Vergütung | -1.160 | |
| Währungsumrechnung | 111.856 | -172.547 |
| Sonstige Konsolidierungsmaßnahmen | -270 | 7.976 |
| Erträge und Aufwendungen direkt im Eigenkapital erfasst | 137.372 | -171.066 |
| Jahresüberschuss | 138.020 | 415.106 |
| Gesamtergebnis der Periode | 275.392 | 244.040 |
| Anteile anderer Gesellschafter | 2.157 | 2.099 |
| Anteil der Aktionäre der HeidelbergCement AG | 273.235 | 241.941 |

| Eigenkapitalspiegel des Konzerns | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage |
|---|----------------------|------------------|
| 1.000 EUR | | |
| Stand am 1. Januar 2005 | 258.421 | 1.930.491 |
| Effekt der Anwendung von | | |
| IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen | | |
| IFRS 2 Anteilsbasierte Vergütung | | |
| Stand am 1. Januar 2005 (nach Anpassung) | 258.421 | 1.930.491 |
| Jahresüberschuss | | |
| Kapitalerhöhung aus Ausgabe neuer Aktien | 36.583 | 544.551 |
| Dividenden | | |
| Ergebnisneutrale Veränderungen | | |
| Konsolidierungsmaßnahmen | | |
| Finanzinstrumente gemäß IAS 39 | | |
| Wechselkurs | | |
| Stand am 30. Juni 2005 | 295.004 | 2.475.042 |
| Stand am 1. Januar 2006 | 296.065 | 2.512.679 |
| Jahresüberschuss | | |
| Kapitalerhöhung aus Ausgabe neuer Aktien | 12 | 217 |
| Ausgabe eigener Aktien | | |
| Dividenden | | |
| Ergebnisneutrale Veränderungen | | |
| Konsolidierungsmaßnahmen | | |
| Finanzinstrumente gemäß IAS 39 | | |
| Wechselkurs | | |
| Stand am 30. Juni 2006 | 296.077 | 2.512.896 |

| Gewinnrücklagen | Währungs- umrechnung | Eigene Aktien | Aktionären zu- stehendes Kapital | Anteile Fremder | Gesamt |
|-----------------|-------------------------|---------------|-------------------------------------|-----------------|------------------|
| 1.720.735 | -372.498 | -2.936 | 3.534.213 | 429.110 | 3.963.323 |
| 19.077 | | | 19.077 | | 19.077 |
| -1.160 | | | -1.160 | | -1.160 |
| 1.738.652 | -372.498 | -2.936 | 3.552.130 | 429.110 | 3.981.240 |
| 113.030 | | | 113.030 | 24.990 | 138.020 |
| | | | 581.134 | | 581.134 |
| -55.491 | | | -55.491 | -20.448 | -75.939 |
| -270 | | | -270 | 25.201 | 24.931 |
| 7.869 | | | 7.869 | | 7.869 |
| | 134.689 | | 134.689 | -22.833 | 111.856 |
| 1.803.790 | -237.809 | -2.936 | 4.333.091 | 436.020 | 4.769.111 |
| 1.999.286 | -174.938 | -2.936 | 4.630.156 | 427.709 | 5.057.865 |
| 375.482 | | | 375.482 | 39.624 | 415.106 |
| | | | 229 | | 229 |
| | | 2 | 2 | | 2 |
| -132.938 | | | -132.938 | -22.734 | -155.672 |
| 7.976 | | | 7.976 | 40.714 | 48.690 |
| -5.279 | | | -5.279 | -1.216 | -6.495 |
| | -136.238 | | -136.238 | -36.309 | -172.547 |
| 2.244.527 | -311.176 | -2.934 | 4.739.390 | 447.788 | 5.187.178 |

Anhang zum Zwischenbericht

12

■ Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Der Quartalsabschluss des Konzerns ist nach den am Bilanzstichtag anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Wesentliche Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Vergleich zum 31. Dezember 2005 ergaben sich nicht.

Das Ergebnis aus Beteiligungen beinhaltet neben den Erträgen von sonstigen Beteiligungen auch die Abschreibungen auf Finanzanlagen.

■ Segmentberichterstattung

Aufgrund der organisatorischen Straffung der Verantwortlichkeiten und Berichtsstrukturen im HeidelbergCement Konzern wurden die Teilkonzerne Zentraleuropa-West, Westeuropa, Nordeuropa und Zentraleuropa-Ost in dem neu berichtenden Konzerngebiet Europa zusammengefasst.

■ Saisonabhängigkeit des Geschäfts

Regionale Witterungsverhältnisse spiegeln sich in der Produktions- und Verkaufslage von HeidelbergCement wider.

■ Konsolidierungskreis

In den nachfolgend genannten Konzerngebieten ergaben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2005 folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis. Der jeweilige prozentuale Anteilsbesitz der Gruppe ist in Klammern angegeben.

■ Europa

In Deutschland werden erstmalig die TBG Transportbeton Mittelsachsen GmbH & Co. KG, Chemnitz (100%), TBG Transportbeton Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG, Niederlehme (100%), TBG Transportbeton Thüringen GmbH & Co. KG, Weimar (100%) und HSK Kieswerk Forchheim GmbH & Co. KG, Rheinstetten (100%) im Rahmen der Vollkonsolidierung und die Haniel Baustoff-Industrie Kieswerke Niederrhein GmbH, Duisburg (51,0%), KVB Kölbl Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Essen (49,0%), Kölbl GmbH & Co. KG, Duisburg (36,8%), Hanse Asphalt GmbH, Wismar (50,0%), und GAM Greifswalder Asphaltmischwerke GmbH & Co. KG, Rostock (51,0%), im Rahmen der Quotenkonsolidierung in den Konzernkreis einbezogen.

Die 2006 erworbenen Gesellschaften Lagergren & Wik AB, Göteborg/Schweden (100%), und Amvrosiyivske Open Joint Stock Company „Doncement“, Novoamvrosiyivske village/Ukraine (100%), sowie die neu gegründete Recyfuel S.R.L., Bukarest/Rumänien (99,5%), werden ebenfalls erstmalig vollkonsolidiert. Der Konzernkreis wurde um die im Dezember 2005 erworbene belgische Gesellschaft Betonex NV, Heist-op-den-Berg (100%), erweitert. Ebenfalls im Wege der Vollkonsolidierung erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen werden die im Jahr 2005 in Kasachstan erworbene Bukhtarminskaya Cement Company, Zyryanovskiy (75,1%), und deren Tochtergesellschaften. Der hieraus resultierende Goodwill beträgt 65,7 Mio EUR.

■ Asien

Der Anteil an der chinesischen Gesellschaft Fufeng Cement Company Limited (45,8%) wurde zu einem Kaufpreis von 11,5 Mio EUR erworben und wird quotenkonsolidiert. Der hieraus resultierende Goodwill beträgt 3,2 Mio EUR. Ebenfalls quotenkonsolidiert wird der Anteil an der chinesischen Gesellschaft Jingyang Cement Company Limited (50,0%), der für 2,5 Mio EUR erworben wurde. Der Goodwill beträgt 1,8 Mio EUR.

■ Konzernservice

Die im Dezember 2005 gegründeten maltesischen Gesellschaften HC Trading Malta Limited, Valletta (100%), und HCT Holding Malta Limited, Valletta (100%), wurden zum 1. Januar 2006 erstmals vollkonsolidiert.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte beinhalten erworbene Marktanteile, die keinen anderen bestimm- und separierbaren immateriellen Vermögensgegenständen zuzuordnen sind. Die Eröffnungsbilanzwerte sowie die im ersten Halbjahr 2006 erzielten Ergebnisse der erworbenen und erstmals in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften (Business Combinations) stellen sich gemäß IFRS 3.67 ff. wie folgt dar:

| | |
|---|----------------|
| Aktiva | |
| 1.000 EUR | |
| Langfristige Aktiva | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 1.295 |
| Sachanlagen | 61.656 |
| Finanzanlagen | 634 |
| Anlagevermögen | 63.585 |
| Latente Steuern | 158 |
| | 63.743 |
| Kurzfristige Aktiva | |
| Vorräte | 19.166 |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 26.462 |
| Flüssige Mittel | 10.523 |
| | 56.151 |
| Bilanzsumme | 119.894 |

| | |
|--|----------------|
| Passiva | |
| 1.000 EUR | |
| Eigenkapital und Anteile Fremder | |
| Aktionären zustehendes Kapital | 39.079 |
| Anteile Fremder | 3.792 |
| | 42.871 |
| Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | |
| Rückstellungen | 7.010 |
| Verbindlichkeiten | 14.053 |
| | 21.063 |
| Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | |
| Rückstellungen | 513 |
| Verbindlichkeiten | 55.447 |
| | 55.960 |
| Bilanzsumme | 119.894 |

| | |
|--|--------------|
| Ergebnis der erstmals konsolidierten Gesellschaften im ersten Halbjahr 2006 | |
| 1.000 EUR | |
| Jahresüberschuss | |
| Anderen Gesellschaften zustehendes Ergebnis | 3.929 |
| Anteil der Gruppe | -58 |
| | 3.871 |

Aus Gründen der Wesentlichkeit wurde auf eine Einzeldarstellung (IFRS 3.68) verzichtet. Gemäß IFRS 3.61 ff. sind die erworbenen Vermögenswerte und Schulden der Gesellschaft Bukhtarminskaya Cement Company, Zyryanovskiy/Kasachstan, und deren Tochtergesellschaften sowie der Gesellschaften Haniel Baustoff-Industrie Kieswerke Niederrhein GmbH, Duisburg, KVB Kölbl Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Essen, und Kölbl GmbH & Co. KG, Duisburg, auf Basis vorläufiger Informationen in den Konzernabschluss der HeidelbergCement AG einbezogen.

Segmentberichterstattung

Konzerngebiete Januar - Juni 2006 (Primäres Berichtsformat gemäß IAS 14 Nr. 50 ff.)

| Mio EUR | Europa | | Nordamerika | |
|------------------------------------|--------|---------------|-------------|--------------|
| | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 |
| Außenumsatz | 1.497 | 1.816 | 912 | 1.205 |
| Umsatz mit anderen Konzerngebieten | 40 | 52 | | |
| Umsatz | 1.537 | 1.868 | 912 | 1.205 |
| Veränderung zum Vorjahr in % | | 21,5% | | 32,2% |
| Operativer Cashflow (OCF) | 235 | 352 | 154 | 249 |
| in % der Umsätze | 15,3% | 18,8% | 16,9% | 20,6% |
| Abschreibungen | 133 | 137 | 47 | 49 |
| Operatives Ergebnis | 102 | 214 | 107 | 199 |
| in % der Umsätze | 6,6% | 11,5% | 11,7% | 16,5% |
| Beteiligungsergebnis | 41 | 76 | -1 | 1 |
| Zusätzliches ordentliches Ergebnis | | | | |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 143 | 291 | 106 | 200 |
| Investitionen¹⁾ | 107 | 95 | 56 | 70 |
| Mitarbeiter | 20.408 | 21.989 | 6.022 | 6.104 |

¹⁾ Investitionen = in den Segmenten: Investitionen in Sachanlagen inklusive immaterielle Vermögenswerte, in der Überleitung: Finanzanlageinvestitionen

Umsatzentwicklung nach Konzerngebieten und Geschäftsbereichen Januar bis Juni 2006

| Mio EUR | Zement | | Beton | |
|---|--------|--------------|-------|--------------|
| | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 |
| Europa | 994 | 1.214 | 585 | 718 |
| Nordamerika | 540 | 703 | 442 | 595 |
| Afrika-Asien-Mittelmeerraum | 470 | 586 | 39 | 39 |
| maxit Group | | | | |
| Summe | 2.004 | 2.503 | 1.067 | 1.353 |
| Konzernservice | | | | |
| Innenumsätze zwischen den Konzerngebieten | | | | |
| Insgesamt | | | | |

| Afrika-Asien-Mittelmeerraum | | maxit Group | | Konzernservice | | Überleitung | | Konzern | |
|-----------------------------|--------------|-------------|--------------|----------------|------------|-------------|-------------|---------|---------------|
| 2005 | 2006 | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 |
| 467 | 567 | 528 | 561 | 94 | 127 | | | 3.498 | 4.276 |
| 29 | 45 | 1 | 1 | 186 | 207 | -256 | -304 | | |
| 496 | 611 | 529 | 562 | 280 | 334 | -256 | -304 | 3.498 | 4.276 |
| | 23,3% | | 6,3% | | 19,3% | | | | 22,3% |
| 81 | 131 | 59 | 71 | 5 | 11 | | | 534 | 814 |
| 16,3% | 21,5% | 11,2% | 12,7% | 1,7% | 3,3% | | | 15,3% | 19,0% |
| 35 | 39 | 27 | 26 | | | | | 243 | 252 |
| 45 | 92 | 32 | 46 | 5 | 11 | | | 291 | 562 |
| 9,2% | 15,1% | 6,1% | 8,1% | 1,6% | 3,2% | | | 8,3% | 13,1% |
| 12 | 5 | 1 | 0 | | | | | 53 | 82 |
| | | | | | | 15 | 61 | 15 | 61 |
| 57 | 97 | 34 | 46 | 5 | 11 | 15 | 61 | 359 | 705 |
| 24 | 32 | 21 | 16 | | | 213 | 91 | 421 | 304 |
| 10.607 | 9.986 | 4.961 | 4.922 | 57 | 48 | | | 42.055 | 43.050 |

| Baustoffe | | Innenumsätze | | Gesamt | |
|-----------|------------|--------------|-------------|--------|--------------|
| 2005 | 2006 | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 |
| 62 | 65 | -104 | -129 | 1.537 | 1.868 |
| | | -71 | -93 | 912 | 1.205 |
| | | -13 | -14 | 496 | 611 |
| 529 | 562 | | | 529 | 562 |
| 591 | 627 | -188 | -237 | 3.474 | 4.247 |
| | | | | 280 | 334 |
| | | | | -256 | -304 |
| | | | | 3.498 | 4.276 |

| Devisenkurse | | Stichtagskurs 31.12.2005 | 30.06.2006 | Durchschnittskurs 01-06/2005 | 01-06/2006 |
|--------------|----------------|-----------------------------|------------------|---------------------------------|------------------|
| | Land | EUR | EUR | EUR | EUR |
| USD | USA | 1,1840 | 1,2789 | 1,2850 | 1,2310 |
| CAD | Kanada | 1,3762 | 1,4288 | 1,5862 | 1,4010 |
| GBP | Großbritannien | 0,6879 | 0,6922 | 0,6857 | 0,6872 |
| HRK | Kroatien | 7,3704 | 7,2424 | 7,4228 | 7,3201 |
| IDR | Indonesien | 11.638,72 | 11.893,77 | 12.140,08 | 11.282,92 |
| KZT | Kasachstan | 158,24 | 151,47 | 161,57 | 156,12 |
| NOK | Norwegen | 7,9843 | 7,9673 | 8,1436 | 7,9361 |
| PLN | Polen | 3,8422 | 4,0624 | 4,0730 | 3,8928 |
| RON | Rumänien | 3,6841 | 3,5795 | 3,6615 | 3,5434 |
| SEK | Schweden | 9,4026 | 9,2129 | 9,1460 | 9,3313 |
| CZK | Tschechien | 29,0483 | 28,4811 | 30,0486 | 28,5089 |
| HUF | Ungarn | 252,2512 | 283,2380 | 247,0403 | 260,8126 |
| TRY | Türkei | 1,5984 | 2,0239 | ¹⁾ | 1,7199 |

¹⁾ Entsprechend IAS 21.42 (a) wurden alle Beträge zum Stichtagskurs der letzten Bilanz umgerechnet.

Finanzkalender

| | |
|--|------------------|
| Zwischenbericht Januar bis September 2006 | 6. November 2006 |
| Erster Überblick über das Geschäftsjahr 2006 | Februar 2007 |
| Bilanzpresse- und Analystenkonferenz | 22. März 2007 |
| Hauptversammlung 2007 | 9. Mai 2007 |

HeidelbergCement AG
Berliner Straße 6
69120 Heidelberg
www.heidelbergcement.com

HEIDELBERGCEMENT